

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 7

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 07. Kalenderwoche 2023 (13.02.2023-19.02.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit nur leicht angestiegen und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endeten die saisonale Grippe-welle in Deutschland mit der 1. KW 2023 und die Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Welle mit der 3. KW 2023. Die derzeitige ARE-Aktivität wird durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren, darunter vor allem humane Meta-pneumoviren (hMPV) und Influenzaviren gefolgt von Rhinoviren verursacht. In den letzten Wochen ist der Anteil der nachgewiesenen Influenza B-Viren erheblich gestiegen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.530 Influenza-Fälle (26.860 x Influenza A, davon 152 x als A(H1N1)pdm09 und 717 x als A(H3N2) subtypisiert, 295 x Influenza B sowie 2.375 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 122 Todesfälle übermittelt.

87 der insgesamt 29.530 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 7. KW 2023 zur Meldung (45 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 37 x Influenza B und 5 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 33 % im Vergleich zur Vorwoche weiter rückläufig.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 122 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 61 Männer und 61 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 320 Rachenabstriche (davon 7 in der 7. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 7. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.216 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.136 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 62 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 80 x Influenza B der Victoria-Linie). In 66 % der in der 7. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 7. KW 2023 wie folgt: 26 % hMPV, 23 % Influenzaviren, 19 % Rhinoviren, 14 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 10 % SARS-CoV 2, 5 % RSV, und 3 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippe-welle in der 45. KW 2022 begonnen.

Zehn der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 6. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Fünf Länder meldeten eine geringe, 18 Länder eine mittlere und fünf Länder eine hohe Influenza-Aktivität.

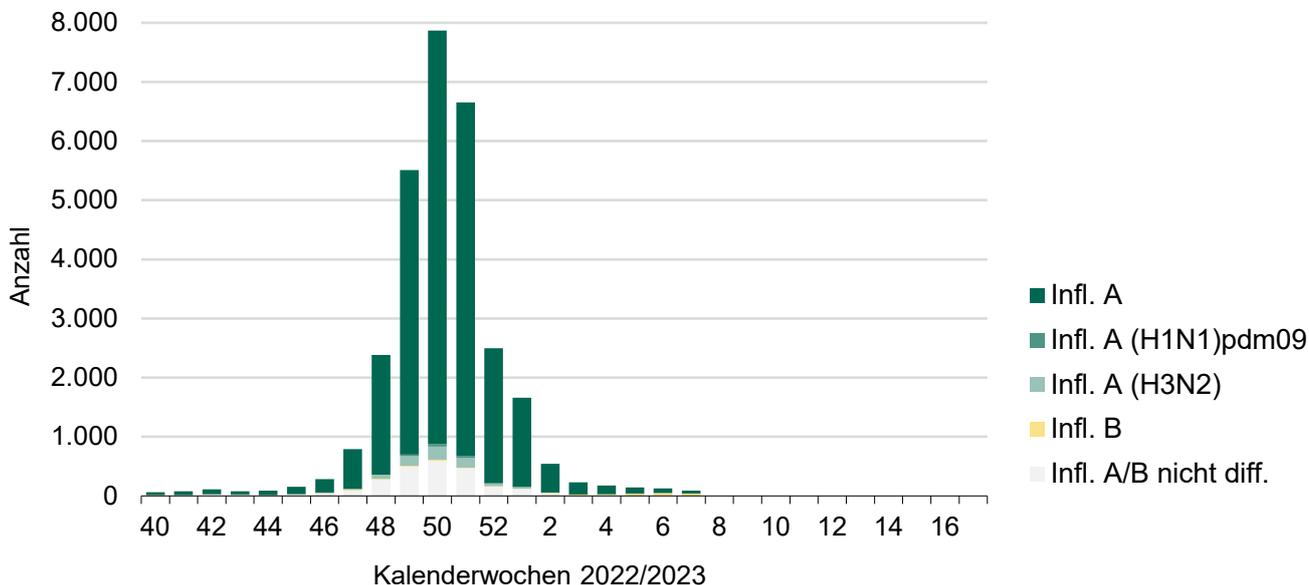
In 25 % der während der 6. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 51 % Influenza A- und 49 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 71 % als A(H1N1)pdm09 und 29 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 100 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

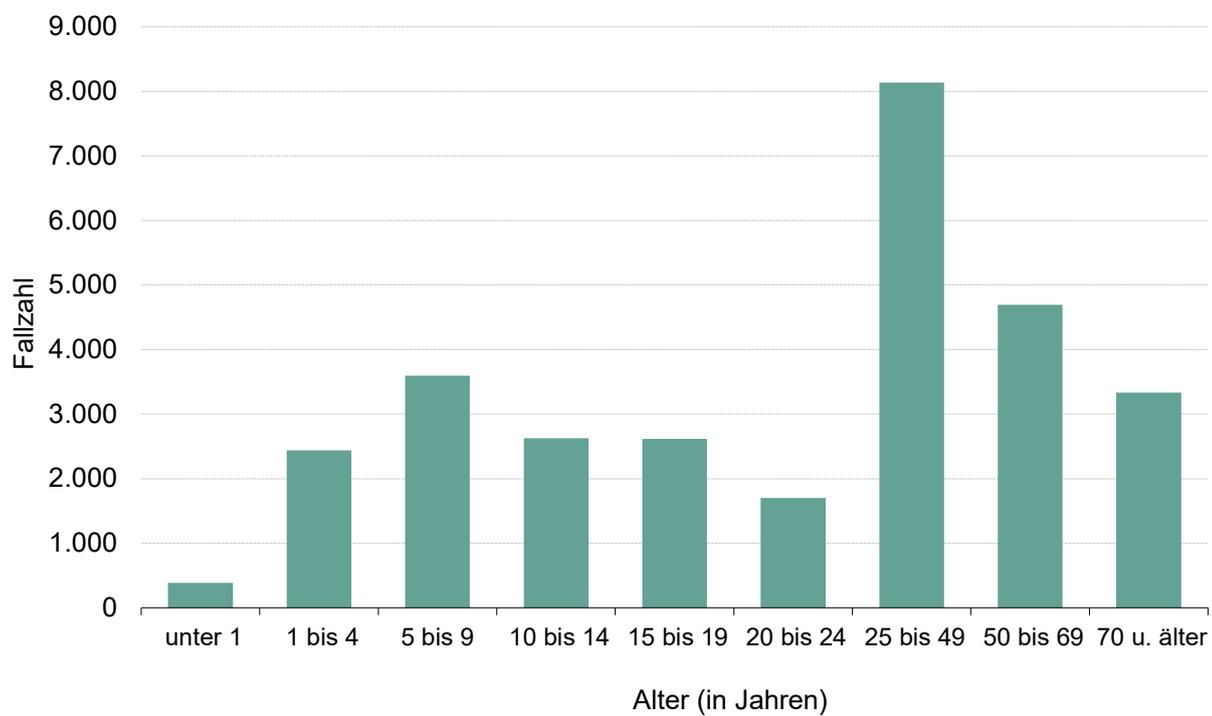


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	07. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	7		2.015	2
LK Erzgebirgskreis	6		2.202	14
LK Görlitz	2		1.533	14
LK Leipzig	7		3.068	3
LK Meißen	3		1.762	5
LK Mittelsachsen	11	1	1.925	5
LK Nordsachsen	3		2.225	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6	1	1.743	10
LK Vogtlandkreis	1		1.355	16
LK Zwickau	3		1.437	11
SK Chemnitz	9		1.517	7
SK Dresden	8		3.502	26
SK Leipzig	21		5.246	5
Sachsen	87	2	29.530	122

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen					
gesamt	7				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	137	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	10				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	42	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	23		5	5	
Nordsachsen	34		11	11	
gesamt	320	4	86	91	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
gesamt	320	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09